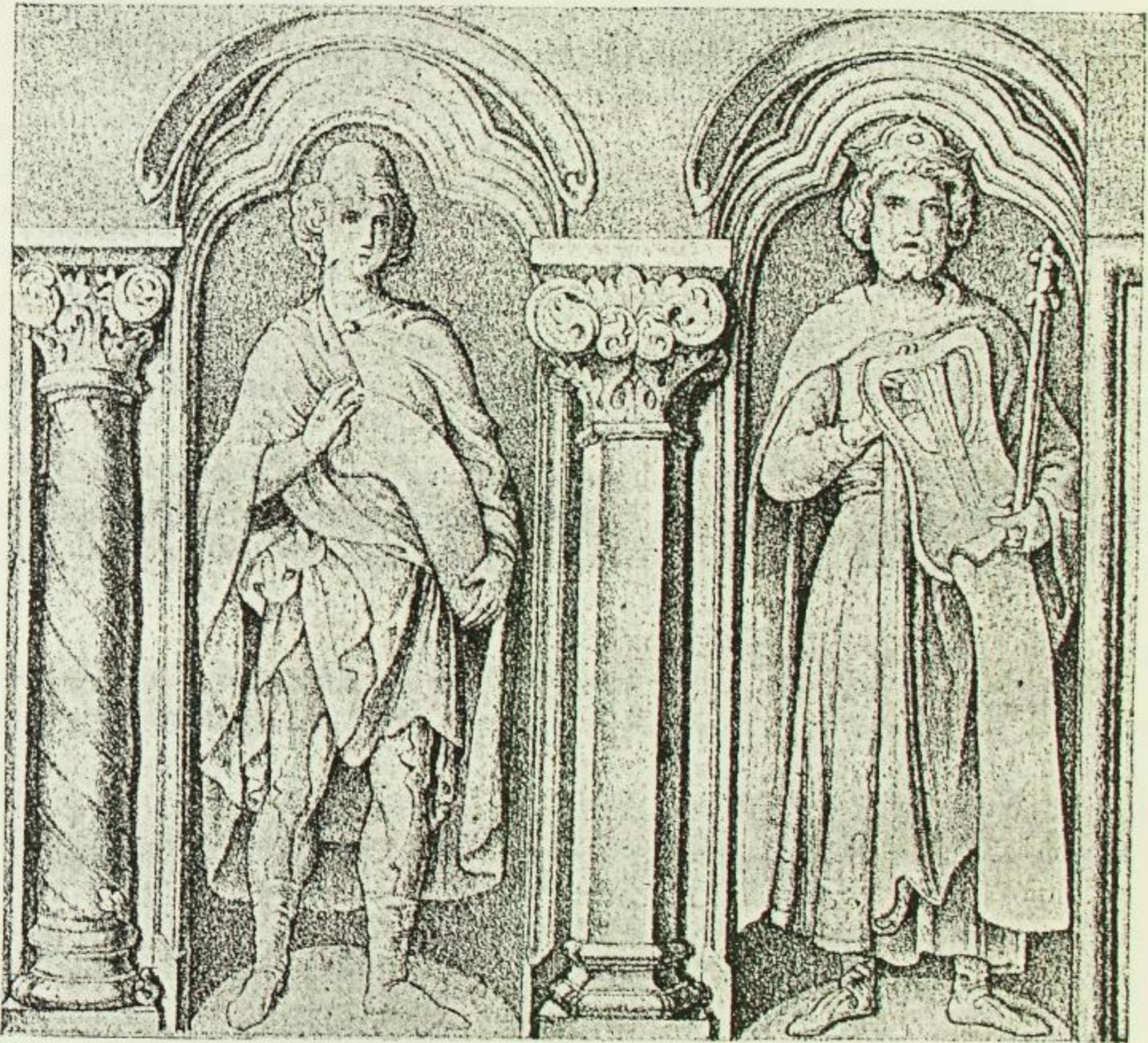


menden weist allen Theilen des Lettners ihre Entstehung während des ersten Drittheils des 13. Jahrhunderts, also der Zeit nach der Vollendung der Kirche an.

Ausser dem architektonischen Organismus des ursprünglichen Lettners, dem kein ähnlicher erhaltener zur Seite gestellt werden kann, liegt der unvergleichliche Werth des Werkes in dem Gedankenkreise, welchen die ihn schmückenden

Fig. 71.



Bildwerke zur Darstellung bringen und in deren künstlerischer Ausführung. Die ursprüngliche Anordnung der Bildwerke ergibt sich mit Berücksichtigung der vorhandenen Anhalte folgenderweise:

	Fig. 73:		
Maria	Christus	Johannes d. Ev.	
Judenthum	Adam	Heidenthum	
Beil. XV:	Beil. XIII:	Beil. XIV:	
Erhöhung der Schlange	Maria	Der Herr	Johannes d. T. Isaaks Opferung
Fig. 71:			Fig. 72:
Daniel	David		Salomo Nahum
Beil. XI:	Fig. 68:	Fig. 70:	Fig. 69:
Abraham	Engel	Abel	Kain
			Beil. XII:
			Engel Melchisedek